

Curriculum

Die österreichische Sopranistin Silvia Steiner-Span wurde in Innsbruck geboren. Nach ersten Klavierstudien am Konservatorium des Landes Tirol studierte sie Gesang an der Hochschule „Mozarteum“ und am Brucknerkonservatorium in Linz, wo sie ihr künstlerisches Diplom mit Auszeichnung ablegte.

Parallel absolvierte sie an den Universitäten Innsbruck und Salzburg ein Musikwissenschafts- und Italienisch-Studium, das sie mit einer Arbeit über Joseph Haydns Goldoni-Opern abschloss.

Silvia Steiner-Span nahm an Meisterkursen mit Künstlern wie Gertrud Schulz, Jessica Cash, Edith Mathis, Kurt Widmer, Brigitte Fassbaender und Margarita Lilova teil und setzte ihre Studien bei Dale Fundling in Salzburg fort. Sie wirkte in Musiktheater-Produktionen in Deutschland und Österreich mit, gab Lieder- und Arienabende, ihr Hauptaugenmerk gilt jedoch der sakralen Musik. So hat sie u. a. sämtliche Messen von W. A. Mozart, J. Haydn und F. Schubert, wie auch alle weiteren kirchenmusikalischen Werke von W. A. Mozart öffentlich gesungen. Seit mehreren Jahren ist sie Solistin an der Franziskanerkirche Salzburg und tritt als Konzertsolistin regelmäßig in Österreich und im europäischen Ausland auf.

Im Mozartjahr 2006 war Silvia Steiner-Span eingeladen, das Sopransolo des Mozart Requiems in Neapel (Auditorio della RAI) unter Othmar Mága zu singen. Es folgten Konzerte mit Mozarts c-Moll-Messe in Zürich und Salzburg. 2007 sang sie u. a. Gounods Cäcilienmesse und das Bruckner Te Deum in Zürich und war für zwei Aufführungen von Bachs Weihnachtsoratorium mit Elisabeth von Magnus als Alt-Partnerin engagiert. Im Haydn-Jahr 2009 trat sie im Stephansdom in Wien, in St. Peter und Paul in Zürich, im Dom zu Salzburg wie auch im Dom von Ferrara auf und sang die Sopransoli sämtlicher Messen J. Haydns im Rahmen des Haydn-Schwerpunkts der Franziskanerkirche Salzburg unter der Leitung von Bernhard Gfrerer. 2010 folgten das „Stabat Mater“ von G. B. Pergolesi und das Oratorium „Les sept paroles“ von Th. Dubois in Zürich unter Felix Gubser. 2011 sang sie u. a. den Solopart in Mendelssohns 2. Sinfonie („Lobgesang“) und gestaltete mit großem Erfolg die Sopranpartie von Händels „Messiah“ in einer Aufführung im Großen Saal des Mozarteums. 2012 sang sie u. a. Colin Mawby's Requiem in Zürich, 2013 das Mozart-Requiem unter der Leitung von Jordi Mora in München und Haydns „Schöpfung“ in Zürich.

Austrian soprano Silvia Steiner-Span was born in Innsbruck, where she began her musical studies and took her first piano lessons at the Tyrolean Music Conservatory. She holds degrees in both Italian and Musicology, specializing in the Goldoni Operas of Joseph Haydn, from the University of Innsbruck and the University of Salzburg.

Ms. Steiner-Span studied singing at the Mozarteum in Salzburg and at the Bruckner Conservatory in Linz, where she graduated with honors. She has participated in master classes with such renowned artists as Gertrud Schulz, Jessica Cash, Edith Mathis, Kurt Widmer, Brigitte Fassbaender and Margarita Lilova. She continued her vocal studies with Dale Fundling in Salzburg.

Silvia Steiner-Span has appeared on stage in Germany and Austria, has sung song and aria recitals, and is at home in oratorio and concert repertoire, with an emphasis on sacred music – including all masses of W. A. Mozart, J. Haydn and F. Schubert.

Her numerous concert engagements have taken her throughout Europe. In the Mozart Year 2006 she was engaged to sing the Mozart *Requiem* in Naples, followed by the *C. Minor Mass* in Zürich and Salzburg. In 2007 she sang Gounod's *Cäcilie Mass* und the Bruckner *Te Deum* in Zürich. She was also engaged for two performances of the Bach *Christmas Orotorio* with Elisabeth von Magnus singing alto.